

Presseinformation

Online-Finanzdienstleister Boursorama: Starkes Wachstum und hochprofitabel in 2005

fimatex-Tochter VERITAS SG steigert Fondsvolumen um 25 Prozent auf über 1 Mrd. Euro

Mit Übernahme der CaixaBank will Boursorama bis 2008 europäischer Marktführer im Direct Banking werden

Frankfurt/Boulogne-Billancourt, 21. Februar 2006. Der Online-Finanzdienstleister Boursorama hat sein Betriebsergebnis im abgelaufenen Jahr um 31 Prozent auf 132,5 Millionen Euro gesteigert. Der Jahresüberschuss stieg um 107 Prozent auf 18,6 Millionen Euro. Mit der geplanten Übernahme der CaixaBank avanciert Boursorama zu einem der führenden Anbieter für Direct Banking in Europa.

Abgesehen von einem freundlichen Marktumfeld ist diese Leistung auf den starken Zuwachs beim Vertrieb von Anlageprodukten sowie auf die erfolgreiche Integration der Fondsgesellschaft VERITAS SG in Deutschland und des Online-Brokers Squaregain in Großbritannien zurückzuführen.

Zum 31. Dezember 2005 belief sich das verwaltete Kundenvermögen auf insgesamt über 7,5 Mrd. Euro, verglichen mit 2,9 Mrd. Euro im Vorjahr. Grund für diesen Anstieg ist unter anderem die stetige Zunahme im Bereich der Konteneröffnungen. In 2005 wurden 47.200 Konten eröffnet gegenüber 27.800 in 2004. Diese Tendenz wurde bei allen Kontenarten verzeichnet, d.h. sowohl bei Depot- als auch bei Anlagekonten.

Anstieg des Nettogewinns um 107 Prozent auf 18,6 Mio. Euro

In 2005 erzielte Boursorama ein Bruttobetriebsergebnis von 22,4 Mio. Euro. Das entspricht einem Anstieg um 60 Prozent im Jahresvergleich. Das Ergebnis ist Beweis für das Potenzial der Gruppe, ihre Rentabilität zu steigern. Die Ertragskraft (Cost-Income Ratio) wuchs um vier Prozentpunkte auf 82 Prozent nach 78 Prozent im Vorjahr - und dies unter Einbeziehung von Marketingaufwendungen, die nahezu verdoppelt wurden (+83 Prozent). In Frankreich beläuft sich die Aufwands-Ertragsrelation auf 67 Prozent. Der konsolidierte Jahresüberschuss stieg auf 18,6 Mio. Euro gegenüber 9 Mio. Euro

in 2004.

Brokerage: 20 Prozent mehr Aufträge ausgeführt

Der positive Trend bei der Eröffnung neuer Depotkonten setzte sich fort. In 2005 wurden 32.000 neue Konten eröffnet, im Vergleich zu 23.300 Konten in 2004. Dieses Ergebnis bestätigt die Marketing- und Vertriebsstrategie der Gruppe vor allem in Frankreich, wo sich die Zahl der neuen potenziellen Kunden mit Interesse am Börsenhandel auf 5.000 im Monat beläuft. Die Anzahl der ausgeführten Wertpapieraufträge ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004 um 20 Prozent auf 4,4 Millionen gestiegen. Das durchschnittliche Volumen an ausgeführten Orders betrug in Deutschland 25 pro Konto.

Die Provision pro Order betrug in 2005 18,70 Euro brutto. Im Retail-Geschäft (B2C) belief sich die Höhe der Provision unverändert gegenüber dem Vorjahr auf 19,30 Euro brutto pro Auftrag.

Der operative Ertrag aus dem Brokerage-Geschäft betrug 78,7 Mio. Euro. Trotz dieser Rekordhöhe wurde lediglich 59 Prozent des konsolidierten Betriebsertrags mit Brokerage erwirtschaftet. Im Jahr zuvor waren es 76 Prozent. Grund für diese Entwicklung ist die außerordentlich große Steigerung beim Vertrieb von Anlageprodukten.

Kundenvermögen mit 2,1 Mrd. Euro mehr als vervierfacht

Ende Dezember 2005 betragen die Kundeneinlagen im Anlagengeschäft (Lebensversicherung und Investmentfonds) knapp 2,1 Mrd. Euro gegenüber 463 Mio. Euro. Ende 2004. Dieses Ergebnis resultiert aus der strategischen Ausrichtung der Gruppe im Anlagengeschäft: Organischem Wachstum und der Übernahme von VERITAS SG durch fimatex, dem Online Broker von Boursorama in Deutschland.

Im Bereich der Lebensversicherungen stiegen die Einlagen auf 327 Mio. Euro Ende 2005 gegenüber 118 Mio. Euro im Jahr zuvor. Verantwortlich für diesen Anstieg zeichnet das Produkt Boursorama Vie, das bis zum Jahresende 10.700 neue Policen verbuchen konnte.

Bei den Investmentfonds (ohne VERITAS SG) summierten die Einlagen auf 734 Mio. Euro, nach 345 Mio. Euro in 2004. Grund für den Zuwachs ist im Wesentlichen der große Erfolg des Boursorama Fondskontos "Sicav-0-Prozent" mit 12.200 Konten zum Jahresende 2005. Bei der fimatex-Fondstochter VERITAS SG stiegen die Anlagevolumina auf über 1 Mrd. Euro Ende 2005. Dies entspricht einer Zunahme von mehr als 200 Mio. Euro während eines Jahres. Die Übernahme der VERITAS SG ermöglicht Boursorama eine ausgewogenere Präsenz und Darstellung ihrer Aktivitäten in Deutschland.

Ende 2005 belief sich der Betriebsertrag aus dem Anlagengeschäft auf 15,4 Mio.

Euro gegenüber 3,5 Mio. Euro im Vorjahr. Die sonstigen Erträge aus dem Bankgeschäft der Gruppe (Zinserträge, Zeichnungen...) betragen 29 Mio. Euro im Jahr 2005.

Mediengeschäft: Rekordwerbeeinnahmen im vierten Quartal

Seit der Markteinführung von Boursorama Patrimoine wurden über vier Millionen Internetbesucher monatlich registriert. Das entspricht einer Zunahme von 80 Prozent im Zeitraum von Januar 2005 bis Januar 2006. Das neue Internetportal startete im vergangenen Dezember und wird in höherem Maße den Erwartungen und Bedürfnissen aller Besucher gerecht - vom aktiven Trader bis zum Anleger in langfristigen Sparanlagen.

In 2005 betragen die Werbeeinnahmen 9,4 Mio. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 24 Prozent gegenüber 2004. Dieser Geschäftsbereich richtet sich an eine Zielgruppe ausgewählter Inserenten. Die neue Sparte "Lifestyle" soll neue potenzielle Anzeigenkunden ansprechen, die bei einer spezifischen Zielgruppe von Internetnutzern für ihren Markennamen werben möchten (Boursorama ist bei Männern gehobener Berufsgruppen die Nr. 1 unter den als Informationsmedium genutzten Websites).

Geplante Übernahme der CaixaBank

Boursorama und CaixaHolding verhandeln über den Erwerb der CaixaBank, der französischen Tochtergesellschaft der CaixaHolding. Der Übernahmevertrag wird nach Anhörung der Arbeitnehmervertreter beider Unternehmen unterzeichnet werden. Der Boursorama-Betriebsrat hat der Transaktion bereits einstimmig zugestimmt. Die Betriebsratsmitglieder der CaixaBank werden derzeit befragt. Die Übernahme wird die Entwicklung der von Boursorama in Frankreich angebotenen Leistungen im Bankgeschäft deutlich vorantreiben.

Die neue Einheit wird unter dem Markennamen „Boursorama Banque“ firmieren. Ihre Stärken werden das beste Angebot für Anleger, das der Markt zu bieten hat ("Caixa +"-Konto, Boursorama Trading, Boursorama Vie, Boursorama 0-Prozent), ein umfassendes Angebot an Bankprodukten sowie die drei Verkaufskanäle - Internet, Call-Center und Filialen in sehr guten Lagen – sein.

Boursorama Banque verfügt mit dem Internet-Portal www.boursorama.com über einen wichtigen Wettbewerbsvorteil und bietet den monatlich vier Millionen Besuchern des Portals ein innovatives und leistungsfähiges Angebot an Direktbankleistungen.

Durch die Übernahme würde Boursorama Banque - so lautet der Markenname der Gruppe für das Retail-Geschäft in Frankreich - ihre Präsenz verdoppeln und somit zu einem wichtigen Spieler im Direct-Banking-Geschäft werden. Zum Jahresende 2005 hätte die neue Einheit nach untestierten Angaben 202.000

Konten mit einem verwalteten Kundenvermögen von über 5,5 Mrd. Euro sowie einem Volumen von 2,1 Mrd. Euro an Kundenkrediten. Nach den Pro-forma-Zahlen hätte die neue Einheit somit operative Erträge in Höhe von über 126 Mio. Euro und ein Betriebsergebnis von 29,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Übernahmepreis beträgt 234 Mio. Euro, was dem einfachen bilanzierten Nettobuchwert der CaixaBank zum 31. Dezember 2005 und dem Durchschnittswert aus den letzten 40 Börsenschlussnotierungen in 2005 entspricht. Nach der Übernahme würde CaixaHolding mit 19,9 Prozent am Kapital von Boursorama beteiligt sein. Société Générale würde als Mehrheitseigner 57 Prozent des Konzernkapitals halten. Die Gruppe bestätigt, dass Mitarbeitern, die von der Umstrukturierung betroffen sind, eine neue Tätigkeit innerhalb der Société Générale-Gruppe angeboten wird.

Finanzieller Ausblick: Weiteres Entwicklungspotenzial vorhanden

Nach Einbeziehung der CaixaBank würden die vorläufigen Zahlen der Boursorama-Gruppe für das Jahr 2005 wie folgt lauten: 534.000 Kundenkonten, 10 Mrd. Euro verwaltetes Kundenvermögen und Kundenkredite von mehr als zwei Mrd. Euro zum Jahresende 2005. Im gleichen Zeitraum hätte die neue Gruppe einen operativen Ertrag in Höhe von 164 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss von 27 Mio. Euro erwirtschaftet. Ziel der Gruppe ist es, bis 2008 unumstrittener europäischer Marktführer im Direct Banking zu werden.

Hierzu erklärt Vincent Taupin, Vorstandsvorsitzender von Boursorama: „Wir sind außerordentlich zufrieden mit den in 2005 erreichten Ergebnis. Die geplante Übernahme der CaixaBank ist ein wesentlicher Schritt in Richtung weiterer Ausbau des Angebots von Boursorama Banque im Bankgeschäft. Durch die Transaktion entsteht ein Top-Spieler im Direct Banking in Frankreich. Wir haben großes Vertrauen in das Entwicklungspotenzial dieser neuen Einheit.“

* * *

Über Boursorama

Boursorama – ein Teil der Société Générale Group – wurde 1995 gegründet und ist einer der größten europäischen Online Broker. Als führender französischer Online-Finanzdienstleister bietet Boursorama dem privaten Investor in Deutschland unter der Marke fimatex umfassende Finanzinformationen und ein optimales Tool für den Online-Wertpapierhandel.

Pressekontakt:

fimatex by boursorama
Ralf Freiherr von Ziegesar
Tel. 069-7107-0
E-Mail: ralf.von-ziegesar@fimatex.de
www.fimatex.de

PR-Agentur:
Trimedia Communications Deutschland GmbH
Henning Stegmayer
Tel. 0 69-96 22 19-412
E-Mail: henningstegmayer@fra.trimedia.de